

# HÄUFIGSTE HÄMORRHOIDAL- BESCHWERDEN UND IHRE BEDEUTUNG

## GRAD 1



Hämorrhoidalbeschwerden, ohne dass tatsächlich vergrößerte Hämorrhoiden im Analkanal nachgewiesen werden können.

## GRAD 2



Hämorrhoiden, die durch Bauchpresse oder Stuhlgang aus dem Analkanal heraustreten, sich aber nach Entspannung spontan wieder zurückziehen.

## GRAD 3



Hämorrhoiden, die durch Bauchpresse oder Stuhlgang aus dem Analkanal nach außen hervortreten, sich aber nach Entspannung nicht wieder spontan zurückziehen und vom/von der Betroffenen selbst manuell reponiert werden müssen.

## GRAD 4



Hämorrhoiden, die permanent vorfallen und auch manuell nicht wieder reponiert werden können.

- Juckreiz ist am häufigsten und tritt entweder stuhlgangabhängig oder dauerhaft auf (Stadium II–IV). Andere Auslöser sind Ekzeme, Pilzinfektionen und bakterielle Infekte, aber auch Diabetes mellitus und Wurmbefall.
- Schmerzen sind im Stadium II und III zu beobachten und in der Regel stuhlgangabhängig.
- Blutungen sollten herkunftsmäßig abgeklärt werden. Auf den Stuhl aufgelagertes hellrotes Blut stammt meist aus dem Analkanal und deutet auf Hämorrhoiden oder Analfissuren (schmerzhafter Einriss der Analschleimhaut) hin. „Teerstühle“ sind auf Blutungen oberhalb des Analkanales zurückzuführen und können auf chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Polypen oder kolorektale Tumoren hinweisen.